

**Geschäftsführung
Schulausschuss**

Es informiert Sie	Anke Bär
Telefon (0202)	563 2247
Fax (0202)	563 8400
E-Mail	anke.baer@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.127

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schulausschusses (SI/5514/07) am 14.08.2007

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Peter L. Engelmann ,

von der CDU-Fraktion

Herr Andreas Bergmann , Herr Karl-Friedrich Kühme , Frau Ute Mindt , Frau Jessika Naumann , Herr Volker Rösener , Frau Gisela Schlüter ,

von der SPD-Fraktion

Herr Udo Gothsch , Herr Manfred Guder , Frau Heide Köhler , Frau Renate Warnecke ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Gerhard Schäfer ,

von der WfW-Fraktion

Herr Thomas Müller ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Gunhild Böth ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Sam Bani Amer , Herr Horst Berghaus , Herr Dr. Egbert Froese , Frau Ingeborg Hanten , Herr Dr. Folkert Hensmann , Herr Gerd Holl , Herr Dirk Klein , Herr Jürgen Möller , Herr Michael Neumann , Frau Vera Nölke , Herr Rolf Schmitz ,

von der Schulaufsicht

Herr Michael Reichert ,

von der Verwaltung

Frau Marlis Drevermann , Frau Angelika Goos , Herr Bernd Hens , Herr Michael Hoffmann , Herr Dieter Verst ,

Schriftführerin

Frau Anke Bär ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden Herr Gerd Holl und Herr Sam Bani Amer formell vereidigt.

Öffentlicher Teil

1 Ökostation Bauen und Technik - Frau Dornbach

Herr Besser als Schulleiter des BK Elberfeld begrüßt den Schulausschuss.

Frau Dornbach als Leiterin der Ökostation stellt sich und Ihre Arbeit vor.

2 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

Frau Drevermann führt zum Zuschuss für Mittagessen an Schulen folgendes aus:

Sobald der Erlass des Ministeriums vorliegt, wird Wuppertal die erforderlichen Anträge stellen und hierüber informieren – voraussichtlich zur Ratssitzung im September, wenn die erforderlichen Informationen bis dahin vorliegen. Viele Eckpunkte sind z.Z. noch unklar. Sie weist weiterhin darauf hin, dass das Mittagessen weiterhin nicht kostenlos ist, sondern nur bezuschusst wird. Ggfls. wird es eine Sondersitzung des Schulausschusses geben.

3 Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatter Herr Hoffmann

Herr Hoffmann berichtet über die Baumaßnahmen, die während der Sommerferien angefangen haben, zum Teil beendet und zum Teil weiter fortgeführt werden, z.B. Gesamtanierung GS Alarichstr., Fenster und Fassade an der GS Berg-Mark-Str., Bodenbeläge HS Bundesallee, Fassadensanierung RS Helmholtzstr., Neubau an der GS Königshöher Weg, Sanierung der GS Kratzkopfstr. wegen Feuchtigkeitsschäden, Neubau an der GS Mercklinghausstr., Elektrosanierung in der Aula des Gym. Sedanstr., Fassade und Fenster am BK Barmen, Sternstr.

4 Ersatz des Leichtbaus - Gemeinschaftsgrundschule Nützenberger Str. 242 Vorlage: VO/0388/07

Beschluss des Schulausschusses vom 14.08.2007:

Als Ersatz des abgängigen Leichtbaus mit insgesamt 8 Unterrichts- und Gruppenräumen wird die Errichtung eines Neubaus an der GGS Nützenberger Str. einschließlich zusätzlicher Flächen für OGS mit Baukosten von rd. 1,78 Mio. € beschlossen.

Das Gebäudemanagement wird beauftragt, unter Beachtung der Anforderungen für den offenen Ganzttag und den finanziellen Vorgaben eine wirtschaftlich günstige Planung für den Ersatz des Leichtbaus zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

**5 Neubau der Grundschule Fritz-Harkort-Schule am Standort Galmeistr.
Vorlage: VO/0596/07**

Beschluss des Schulausschusses vom 14.08.2007:

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Bezirksvertretung Langerfeld wird der Neubau der offenen Ganztagsgrundschule Fritz-Harkort-Schule am Standort Galmeistr. mit Baukosten von 2.919.000 € und Ausstattungskosten von 50.000 € beschlossen.

Dem in diesem Zusammenhang notwendigen Ausbau der Galmeistr. zur Verkehrsberuhigung wird mit geschätzten Kosten von rd. 200.000 EUR zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

**6 Bauliche Erweiterung der OGS Nützenberger Str. 288
Vorlage: VO/0147/07**

Beschluss des Schulausschusses vom 14.08.2007:

Die Erweiterung des Schulgebäudes Nützenberger Str. 288 wird mit Bau- und Ausstattungskosten von gesamt 918.000 € beschlossen.

Das ehemalige Hausmeisterhaus wird in die schulische Nutzung übernommen und zwei Gruppenräume und eine Verteilerküche/Mensa mit den notwendigen Nebenräumen werden für den offenen Ganzttag gebaut. Gleichzeitig wird der erforderliche zweite bauliche Flucht- und Rettungsweg geschaffen und eine komplette Elektrosanierung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

**7 Grundschule Germanenstr. 36 - Umbaumaßnahmen offene Ganzttagsschule
Vorlage: VO/0558/07**

Beschluss des Schulausschusses vom 14.08.2007:

Zur Durchführung der Angebote im offenen Ganzttag wird der Umbau des Schulgebäudes Germanenstr. 36 zur Einrichtung einer Verteilerküche mit Mensa und eines zusätzlichen Lehrmittelraums sowie der Abriss des abgängigen Leichtbaus (1 Unterrichtsraum) auf dem Schulhof zur Schaffung einer erweiterten Spiel- und Freifläche mit Bau- und Ausstattungskosten von gesamt 356.000 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

**8 Abschlussbericht Schulmüdenprojekt
Vorlage: VO/0556/07**

Herr Verst vom SB 208 und Herr Schwall von Apeiros berichten über das Projekt.

Beschluss des Schulausschusses vom 14.08.2007:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

9 Wünsche und Anfragen

Herr Stv. Kühme regt an, dass sich der Schulträger und die Stadt Wuppertal um die Errichtung von Kompetenzzentren bemühen und diese Chance nutzen sollten.

Weiterhin bittet er um den aktuellen Sachstand zu den baulichen Maßnahmen der kath. Ganztags-HS Carnaper Str.

Herr Hens sagt zu, zur nächsten Sitzung einen Bericht zu geben.

Frau Stv. Warnecke bittet zur nächsten Sitzung um eine Liste aller Projekte, die zur Zeit in Wuppertal durchgeführt werden, z.B. für Schulabgänger oder dem Hamburger Modell.

Lt. Frau Böth macht das LDS in diesem Jahr eine neue Erhebung über die Sprachen, die die Kinder in der Familie sprechen, einschließlich der Geburtsländer der Eltern.

Grund ist sicherlich, dass sich die statistischen Grundlagen für Kinder mit Migrationshintergrund verändern. Immer mehr Kinder haben die deutsche Staatsbürgerschaft, obwohl sie – zumindest teilweise - ausländische Eltern haben.

Sie bittet, in einer der nächsten Sitzungen diese Zahlen vorzulegen, ggfls. mit einem entsprechenden Bericht der RAA. Stichtag für die Erhebung ist der 30.08.07.

Herr Hens bietet an, zur übernächsten Sitzung im November eine Auswertung der Statistik vorzulegen.

Herr Bani Amer fragt nach dem rechtlichen Hintergrund zu den Befragungen des LDS.

Es werden vor den Klassen minderjährige Kinder nach dem eigenen Migrationshintergrund und dem der Eltern befragt, ohne vorherige Information der Schüler oder der Eltern. Gefragt werden z.B. ob ein Elternteil im Ausland geboren ist oder lebt und ob er nach Deutschland gekommen ist.

Viele Schüler haben diese Aussage verweigert.

Ist diese Befragung rechtlich verankert?

Frau Drevermann führt aus, das es hierzu einen Erlass gibt, der sicherlich auch geprüft ist.

Lt. Frau Böth hat das LDS diese Befragung in einer Mail an die Schulen im Mai angekündigt.

In der Vorstellung des LDS waren noch weitergehende Fragen, z.B. wann die Eltern hierher gekommen sind - vor dem Schulbesuch oder während des Schulbesuchs, Geburtsländer der Großeltern usw.

Der Erlass ist in den Sommerferien gekommen und hat die Schulen somit erst zu Beginn des Schuljahres erreicht. Die Anweisungen zur Befragung gibt es nicht in Papierform, sondern nur per Bildschirm, wenn man die Maske des LDS aufruft. Es gibt keinen Hinweis vorher die Eltern zu informieren. Zeitlich ist dies auch kaum möglich, wenn die Angaben bis zum 30.08.07 vorliegen müssen. Die Schulen haben jetzt den Zeitdruck.

Ob dies der Landesdatenschutzbeauftragte schon gesehen hat, wagt Sie zu bezweifeln.

Lt. Herrn Engelmann wirft das Verfahren berechnigte Fragen auf. Er bittet um eine Zwischennachricht wie die Erlasslage ist und wie das Verfahren konkret abgewickelt wird.

Anmerkung der Verwaltung: Die „Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern (VO-DV I)“ vom 14.06.2007 ist als Anlage zum Protokoll beigefügt.

Aus der Anlage 1 sind die zusätzlich aufgenommenen Abfragetabbestände zu ersehen.

Die Umsetzung der Bestimmungen dieser VO liegt ausschließlich in der Zuständigkeit der Schulen.

Peter L. Engelmann
Vorsitzender

Anke Bär
Schriftführerin